



Leitfaden für Gemeinden

*Die landesweite Anti-Littering-Kampagne „Hui statt Pfui“ der OÖ Umwelt Profis wird auch 2023 weitergeführt. Wir sind auch heuer wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht entsorgen zu lassen. Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind für alle Oberösterreicher*innen wichtige Werte. Unterstützt daher regionale Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer.*

Anmeldung

Damit die Aktion haftpflicht- und unfallversichert ist, müssen Sie diese über die Homepage <https://huistattpfui.at/aktionen/neue-aktion/> anmelden. Dort können Sie außerdem Unterstützungsleistungen (Sammelsäcke, Handschuhe, ...) ordern.

Machen Sie eine Person namhaft, die für diese Aktion verantwortlich ist. Richten Sie eine zentrale Anlaufstelle mit Telefonnummer für alle Fragen ein!

Terminwahl

Bei der Terminwahl muss darauf Bedacht genommen werden, wer an der Aktion teilnehmen soll. So hat es sich als zielführend erwiesen, alle Vereine, Institutionen und Schulen einzuladen.

Wichtig: Eine Überschneidung mit anderen offiziellen Terminen muss unbedingt vermieden werden. Der Termin darf auch nicht zu spät angesetzt werden, um Flurschäden durch die Reinigungs-Trupps zu vermeiden. Bitte weisen Sie unbedingt alle Teilnehmer darauf hin, dass die Entsorgung der Abfallsäcke ordnungsgemäß zu erfolgen hat.

Wer soll mitmachen?

Grundsätzlich gibt es natürlich ein sehr breites Spektrum an möglichen Beteiligten, das von Vereinen und Schulen bis hin zu Betrieben reicht. Auch die Beteiligung möglichst vieler Gemeindemandatäre wäre wünschenswert und zugleich vorbildhaft.

Wichtig: Fixieren Sie einen endgültigen Anmeldetermin!

Rufen Sie in jedem Fall die Bevölkerung mit geeigneten Mitteln (z.B. Gemeindezeitung) dazu auf, in ihrem persönlichen Umfeld diese Aktion zu unterstützen.

Machen Sie eine Vorbesprechung

Als nächsten Schritt ist es ratsam, mit allen Beteiligten eine Auftaktbesprechung abzuhalten. Für die Gebietseinteilung muss unbedingt auf die vorhandenen Rahmenbedingungen Rücksicht genommen werden. So darf z. B. für teilnehmende Kinder keine Gefährdung durch steiles oder abschüssiges Gelände, Gewässer usw. bestehen.

Verteilen Sie bei dieser Besprechung auch gleich Kompetenzen und Aufgaben und machen Sie Ansprechpersonen der teilnehmenden Organisationen namhaft.

Überlegen Sie schon vor der Besprechung, welche Landschafts- bzw. Ortsteile eine Reinigung am dringendsten nötig haben, und teilen Sie diese gleich bei der Besprechung zu. Je besser und detaillierter Sie diese Auftaktbesprechung durchführen, desto reibungsloser und letztlich effizienter wird das Ergebnis für alle Beteiligten ausfallen.

Der Startschuss

Am vereinbarten Treffpunkt verteilen Sie die Sammelsäcke und Handschuhe. Stellen Sie vor Beginn der Sammelaktion noch einmal klar und deutlich fest, worum es geht. Grenzen Sie die Tätigkeiten ab bzw. ein. Wir wollen Abfall sammeln, Plätze und Wege reinigen, aber keine Altlasten sanieren und keine Autowracks entsorgen.

Sichern Sie sich ab

Vereinbaren Sie eine maximale Dauer der Sammlung. Achten Sie darauf, dass alle teilnehmenden Personen wohlbehalten zurückkommen. Über den OÖ. Landesabfallverband wird für die Flurreinigungsaktion eine pauschale Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen, wenn diese über die Homepage <https://huistattpfui.at/aktionen/neue-aktion/> angemeldet wurde.

Der Abtransport der Sammelsäcke

Für die gesammelten Abfallsäcke sollten Sie verschiedene Sammelpunkte fixieren. Organisieren Sie den Transport in das ASZ (Öffnungszeiten beachten).

Halten Sie den Erfolg fest

Am Ende eines Sammeltages sollte von Seiten der Gemeinde die Gelegenheit genutzt werden, allen TeilnehmerInnen zu danken und eventuell ein Resümee zu ziehen. Bei dieser Gelegenheit sollte unbedingt auch ein „Gruppenfoto“ gemacht werden, welches für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden kann. Bitte beachten Sie die Datenschutzverordnung. Transparente für das Gruppenfoto können Sie vorab in Ihrem ASZ abholen.

Dokumentation über Sammelerfolg

Um die landesweit stattfindenden Sammelaktionen evaluieren zu können, bitte unbedingt auf der Homepage <https://huistattpfui.at/> im Feedbackformular zumindest Anzahl der teilgenommenen Personen und Anzahl der befüllten Säcke eintragen! Nur so kann eine bezirksweite Auswertung aller Aktionen durchgeführt werden.

Danken Sie den Mitwirkenden

Als sehr motivierend (speziell im Hinblick auf die kommenden Jahre) hat sich auch erwiesen, alle TeilnehmerInnen der Aktion zu einer gemeinsamen Jause (mittels Gutschein für Speis und Trank) in ein Gasthaus einzuladen. Alternativ könnten Sie eine kleine Erinnerung an die gemeinsame Aktion austeilern (regionale Naschereien oder Samentütchen für den Garten mit einer kleinen Dankeskarte).

Tue Gutes und rede darüber

Schließlich sollte die Flurreinigungsaktion im Rahmen eines Presstextes nochmals aufbereitet werden. Falls vorhanden, sollte dafür vor allem die Gemeindezeitung genutzt werden und die regionale Presse zum Einsatz kommen.

Der BAV wird folgende Aufgaben übernehmen:

- Bereitstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (A1 Plakate, Inseratvorlagen)
- Bereitstellung von Sammelsäcken, Kinderwarnwesten und Handschuhen
- Übernahme der Abfälle in den ASZ im Bezirk Schärding lt. Trennanleitung
- Abschluss einer Haftpflicht- und Unfallversicherung über den OÖ LAV, wenn die Aktion im Vorfeld über die Homepage <https://huistattpfui.at/> angemeldet wurde

Achtung:

- **A1 Plakate, Sammelsäcke und Handschuhe** sind über die **Homepage** bei der Anmeldung bestellbar
- **Kinderwarnwesten** bitte direkt beim **BAV Schärding** bestellen: 07766/2220-17, Brigitte Humer, office@bav-schaerding.at oder über das **Anmerkungsfeld auf der Homepage** bei der Anmeldung
- **Transparente** sind in den **ASZ** im Bezirk lagernd und können dort nach Vereinbarung mit dem ASZ-Team ausgeliehen und zurück gebracht werden

EMPFEHLUNG: Im Sinne des Umweltschutzes empfehlen wir nach Möglichkeit die Handschuhe mehrmals zu verwenden.

Folgende Aufgaben sind von der Gemeinde zu erledigen:

- Information von Vereinen, Schulen und Betrieben
- Festlegung und Zuteilung von Gebieten
- Transport der Abfälle zum Sammelplatz und anschließend in ein ASZ im Bezirk Schärading
- Dokumentation über die Anzahl der an den Sammelaktionen teilgenommenen Personen sowie der Anzahl der befüllten Sammelsäcke und sofern vorhanden eine Angabe über die Menge an gesammelten Abfällen
- Organisation, Abwicklung und Finanzierung des geselligen, kommunikativen Teils

Eine Initiative der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.